

Gemeinde Baiersbronn

Landkreis Freudenstadt

## **S A T Z U N G**

- über a) den Bebauungsplan „Eulengrund-West“ in Baiersbronn-Mitteltal, Gemarkung Baiersbronn
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Eulengrund-West“ in Baiersbronn-Mitteltal, Gemarkung Baiersbronn

**Der Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn hat am 20.02.2001**

- a) aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Baugesetzbuches – BauGB – vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) i.d.F. der letzten Änderung,
- b) aufgrund von § 74 Abs. 1, 3 und 7 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg – LBO – vom 08.08.1995 (GBl. S. 617),

i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg, in der zur Zeit gültigen Fassung den Bebauungsplan "Eulengrund-West" in Baiersbronn-Mitteltal, Gemarkung Baiersbronn, sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Eulengrund-West" in Baiersbronn-Mitteltal, Gemarkung Baiersbronn, **als Satzung beschlossen:**

### **§ 1**

#### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplan bezieht sich auf folgenden Parzellen:

Flst.-Nrn. Teil von 863/1, Teil von 864/1, Teil von 882 (Eulengrundweg), Teil von 904/4, 904/5, 904/6, 904/8, 904/14, 904/15, 904/16, 904/17, Teil von 905/1, 905/2, 905/3, 905/4, 905/5, 905/6, Teil von 906/2, Teil von 906/3.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 06.02.2001).

### **§ 2**

#### **Bestandteile der Satzung**

Bestandteile der Satzung sind

(1) der Bebauungsplan, bestehend aus:

- a) zeichnerischer Teil und Zeichenerklärung im Maßstab 1:500 vom 06.02.2001
- b) textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan vom 06.02.2001

(2) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan vom 06.02.2001.

Nr. (1) und (2) sind gefertigt vom Büro für Architektur und Städtebau Körber, Barton und Fahle aus Freiburg:

Als Anlage sind beigelegt:

- Begründung zum Bebauungsplan vom 06.02.2001
- Grünordnungsplan vom 05.10.2000
- Ergänzung zum Grünordnungsplan vom 05.02.2001

### **§ 3**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 (4) GemO unbeachtlich, wenn sie nicht gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Baiersbronn, den 20.02.2001

Beck  
Bürgermeister

